

# 16. Kriegsschäden 1945 - Neubaukirche

Dekanat der theol. Fakultät  
der Universität Würzburg

An den Verwaltungsausschuss der Universität  
W ü r z b u r g

Betreff: Kriegsschäden-Anmeldung  
Universitäts-Neubaukirche

Der Schaden, den die Universitätskirche bei ihrer Zerstörung  
am 16. März 1945 in ihrem bestehenden Inventar erlitten hat, lässt sich  
etwa folgendermaßen einschätzen:

Geräte: eine große monstranz aus dem Jahre 1817, Silber vergoldet, mit Edelsteinen besetzt	6 000 "
3 Kelche, 2 Ciborien, 1 Custodie, 1 Kommunionpatene	3 000 "
1 Leuchter mit schiefen Silber	600 "
1 Garnitur Messingnen Silber vergoldet, 2 Garnituren einfachblech	600 "
1 Weinwasserkessel versilbert	100 "
Altarglocken	50 "
Paramente: 3 vollständige Ornate (mit Sakrament und Chorantel) in den Farben rot, weiß und schwarz	4 500 "
ca 12 einzelne Messgewänder (darunter eines aus Goldbrokat)	4 500 "
ca 3 Chorrocke, Missete etc	200 "
Kirchenwäsche: ca 10 Alben, = 3500, 20 Sumertücher = 400, 20 Linga- le = 400, 10 Keilch, armaturen = 2000, 16 Altartücher = 4000 sonstige Wäsche 2000	1 250 "
Ministrantenrocke	250 "
3 große Messbücher, 3 kleine für Requiemmassen	300 "
Kanontafel	140 "
6 große vergoldete Altarleuchter	2400 "
6 große versilberte Altarleuchter	1800 "
Äwighochlichtlampe	300 "
Fahnen mit Stangen (ein ganzer Schrank voll)	600 "
Rote und schwarze Tücher, Tumben mit Ausstattung	200 "
Vortragkreuz mit Fahnen	200 "
Wachsvorricht ca 1/2 Zentner	400 "
Blüschentisch vor dem Hochaltar	1 800 "
2 Chorstühle und ein Tisch	150 "
ein Schrank mit einer reichen Sammlung von Musikalien	1 200 "
Einrichtung der Sakristei (darunter ein Kruzifix, ein wertvolles Elfenbeinkreuz)	2 500 "
Viele einzelne hier nicht aufgeführte oder vergessene Gegenstände	3 000 "

Summe

35 830 "

Würzburg, den 9. November 1945

Der Dekan:

*Speck*

